

[114.] Keine Nova mit $\frac{1}{4}$ Rabatt!

Indem ich mich auf den Beschlüsse der im September d. J. in Wien stattgefundenen Versammlung d. österr. Buchhändler beziehe, ersuche ich hiermit sämtliche Herren Verleger, mir keine Nova unverlangt unter $\frac{1}{3}$ Rabatt zu expediren, da ich sonst geneigtheit bin, dergleichen Werke mit geschmälerten Rabatt gegen Nachnahme der hohen Spesen weder pro noch contra notirt zurück zu senden.

Die sich mit jedem Jahre in unserem Lande steigernden Spesen stehen total im Missverhältniß mit dem Abbrechen des früheren $\frac{1}{3}$ Rabattes, welches in letzterer Zeit von manchem der Herren Verleger consequent ausgeübt wurde. Möchten diese Herren doch bedenken, wie bedeutend sie den Absatz ihrer Nova durch dergleichen Beeinträchtigungen bei entfernten Sortimentshandlungen verringern! —

Pesth, den 28. December 1845.
Carl Geibel.

[115.] Anzeige.

Alle Journale und Fortsetzungen, welche ich im Jahr 1845 bezogen, wünsche ich in gleicher Anzahl für 1846 zu erhalten, in so fern ich nicht speciell anders beordere. Ich bitte, dieses zu beachten, denn nur da gebe ich die Fortsetzung aufs neue an, wo sie sich veränderte.

Kachen, den 27/12. 45.
E. Bengler.

[116.] Eduard Anton in Halle zeigt an, daß er sich von ältern Artikeln durchaus nichts zur Disposition stellen lassen kann. Halle, den 27. December 1845.

[117.] Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres philologischen und pädagogischen Verlags erlaube ich mir Ihnen die seit 1826 in meinem Verlage erscheinenden vielgelesenen Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik

Herausgegeben von
M. Jahn und **Prof. Klotz**
und die

Pädagogische Zeitung

Herausgegeben von

Dr. Gräfe und **Dr. Clemen.**
zu empfehlen und in Erinnerung zu bringen.
An Insertionsgebühren berechne ich bei einer Auflage von 750 Exempl. in beiden Zeitschriften für die durchlaufende enggedruckte Zeile $1\frac{1}{4}$ Ngr. und für das Anheften von literarischen Anzeigen 2—3 Thlr.

Leipzig, Januar 1846.

B. G. Teubner.

[118.] Deutscher Volksbote.

Die Hefte 2, 4 u. ff. des „deutschen Volksboten“, welche meinen Aufsatz „über Volkschriften“ enthalten, der Herrn Fürst in Nordhausen zu einer famosen Entgegnung (Börs.-Bl. No. 8112 und 8504) bewog, Hrn. Ernst in Quedlinburg zu einem groben injuriosen Briefe veranlaßte und Hrn. Basse daselbst zu der Aufhebung der Rechnung mit mir vermogte, lasse ich à 3 Ngr netto in feste Rechnung pro 1846 ab. Ich bitte meine Herren Collegen um möglichst weite Verbreitung dieses Aufsatzes u. erlaube mir in der Sache selbst, die noch weiter zur Sprache kommen dürfte, an das Urtheil jedes redlich Denkenden zu appelliren.

Stolberg. E. Schuetzler.
O. Kleinecke's Buchhdg.

[119.] Durch gefällige Einsendung von 4 Remittenden- und Disponenden-Facturen würden uns unsere Herren Collegen verbinden, da dadurch unsere Arbeiten bedeutend erleichtert u. vereinfacht werden.

Schwerin und Bülow.
Derzen & Schloepke.

[120.] Die Zeitschrift für die religiösen Interessen des Judenthums erscheint für 1846 nicht in meinem Verlage.
M. Simion in Berlin.

[121.] Gesuchter technologischer Gelehrter. Für mehrere Branchen der bei mir erscheinenden monographisch-technologischen Zeitschriften suche ich noch einen Redacteur, welcher bei der erforderlichen literarischen Ausbildung und bei gründlicher Kenntniß der französischen und englischen Sprache, die Hülfswissenschaften, namentlich Chemie, Physik, Mechanik &c. inne hat, und in der modernen Technologie, Gewerbe- und Fabrikenkunde wohl bewandert ist. — Ich garantiere demselben unter nicht zu schwierigen Bedingungen ein jährliches Einkommen von mindestens 1000 $\text{f}.$, das sich aber nach Umständen noch steigern kann, und sehe vorläufigen Anträgen franco entgegen.

Weimar, den 24. Decbr. 1845.
B. F. Voigt.

[122.] Local-Veränderung.
Mein Atelier befindet sich Dresdner Straße No. 23.

Leipzig, den 1. Jan. 1846.
W. C. Wrankmore,
Stahlstecher.

Leipziger Börse am 2. Januar 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. à 2 Mt.	140 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. à 2 Mt.	102 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. à 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β 2 Mt.	111 $\frac{3}{4}$	—
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. à 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. à 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. à 2 Mt.	150 $\frac{3}{4}$	—
London pr. 1 Pf. St. à 2 Mt.	149 $\frac{5}{8}$	—
Paris pr. 300 Fres. à 2 Mt.	80	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. à 3 Mt.	79 $\frac{3}{4}$	—
	103 $\frac{1}{8}$	—
Augustd'or à 5 , β à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'dor à 5 , β idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 , β nach geringerem Ausmünzfusse auf 100	—	11 $\frac{1}{4}$
Holland. Duc. à 3 , β „ d°	—	6 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. d°, d° „ d°	—	6 $\frac{1}{4}$
Brest. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As. „ d°	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d°. d°. à 65 As. „ d°	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Gold. „ d°	—	6 $\frac{1}{2}$
idem 10 u. 20 Kr. „ d°	—	—
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 , β	94	—
14 , β Fuss kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/4 % im J von 1000 und 500 , β	98 $\frac{1}{2}$	—
14 , β Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3 1/2 % im J von 1000 und 500 , β	95 $\frac{1}{2}$	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im J von 1000 und 500 , β	94 $\frac{1}{2}$	—
14 , β Fuss kleinere	—	—
Sächs. erhl. Pfandbr. à 500 , β	99 $\frac{1}{2}$	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 , β	100 $\frac{1}{2}$	—
d° lausitzer d°. à 3 1/2 %	99 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. à 3 1/2 %	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	—	109
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	98	—
Hamburger Feuer-C.-Aul. à 3 1/2 %	—	—
K. (300 Mk. Bco. = 150 , β)	—	—
K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 % laufende Zinsen	—	—
à 4 % à 103 % im 14 , β Fuss	78 $\frac{1}{2}$	—
à 3 %	—	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Actionen à 5 , β 250 pr. 100	—	184
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 5 , β 100 pr. 100	129	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	90 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	105 $\frac{1}{4}$
Chenu.-Risaer d°. d°. pr. 100	96 $\frac{1}{4}$	—
Löbau.-Zittauer d°. d°. pr. 100	90	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	173	—

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Erklärungen für die Dreißig-groschenrechnung. — Zur Vertheidigung des südd. Buchh.-Vereins. — Zweite Einzahlung befußt Gründung einer deutschen Buchh. in den Vereinigten Staaten. — Notizen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblaatt No. 57 — 122.	Günther in 2. 91.	Kriegersche B. 94. 98.	Reclam sen. 63.	Treuttel & Würg. 88.
Anton 116.	Griech. Verlagssb. 68.	Heymann 108.	Kunze 82.	Schmidtsche B. in 2. 73.
Arnoldische B. 81.	Hacke in V. 104.	Hirt 57. 71.	Langewiesche 112.	Schmitt 118.
Ascher & Co. 102. 111.	Franke in 2. 101.	Jackson 113.	Leuckart 86.	Schott's Söhne 72.
Baer, Jos. 67.	Gebhardt in 2. 92.	Kalbfell-Kurz 64.	Lindow 76.	Schred 96.
Becker's Verlag 87.	Geibel 114.	Kaufius Wwe. Prandel & Co. 79.	Mare 93.	Schweizerbart 106.
Becker'sche B. in 2. 69.	Geissler 62.	Kautler 103.	Mayer in 2. 80.	Simon 78. 120.
Benzath 70.	Gerhard in 2. 110.	Klemm, D. 85.	Michelsen 90.	Springer 99.
Bethge, G. 60.	Grimm 77.	Kohn in Br. 97.	Müller in B. 59.	Wohlgemuth 83.
Böhme 65.	Große 105.		Derzen & Schloepke 119.	Teubner 117.
Böttcher'sche B. 61.				Anonymous 89. 109.
Brockhaus 75.				

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.